

5. September 2017 | 00.00 Uhr

Grevenbroich

Stadt will lästige Wurzeln bekämpfen

Grevenbroich. Klagen über Schösslinge auf Gindorfer Privatgrundstücken sind jetzt Thema im Bauausschuss.

Anlieger der Straße "Zur Hammhöhe" beklagen sich darüber, dass Pappelschösslinge ihre Vorgärten, Garagenzufahrten und Gehwege zerstören. Die Stadt stellt Hilfe in Aussicht. Am Donnerstag wird der Bauausschuss dieses Problem thematisieren. Die Schösslinge stammen von Wurzeln, die nach Fällarbeiten auf dem Schulgelände übrig geblieben waren. Wie Beigeordneter Florian Herpel informiert, werden die Wirtschaftsbetriebe die unter dem Gehweg liegenden Wurzeln entfernen und die Bürgersteigplatten neu verlegen.

Straßenschäden sollen von einer Tiefbaufirma behoben werden. Wurzelsprossen, die eine Garagenzufahrt beschädigen, sollen von den Wirtschaftsbetrieben regelmäßig entfernt werden. "Dadurch wird ihre Austriebskraft verbraucht", meint Herpel. In einem Vorgarten sollen die Wurzelsprossen mit Hilfe eines Herbizides zum Absterben gebracht werden. "Dieser Prozess ist zwar langwieriger, steht aber, was Kosten und Ergebnis angeht, in einem guten Verhältnis", meint der Beigeordnete.

Alternativ und kurzfristig könnten auch die Wurzeln unter dem Garagenvorplatz entfernt werden, dafür müsse das Pflaster herausgenommen und später neu verlegt werden. "Dabei bleibt zu hoffen, dass nicht tiefer liegende Wurzeln aktiviert werden und der Schaden von neuem beginnt", sagt Herpel. Wegen "der hohen Kosten und des ungewissen Erfolgs", schlägt er dem Bauausschuss vor, zunächst den zeitintensiveren Weg zu wählen.

(wilp)